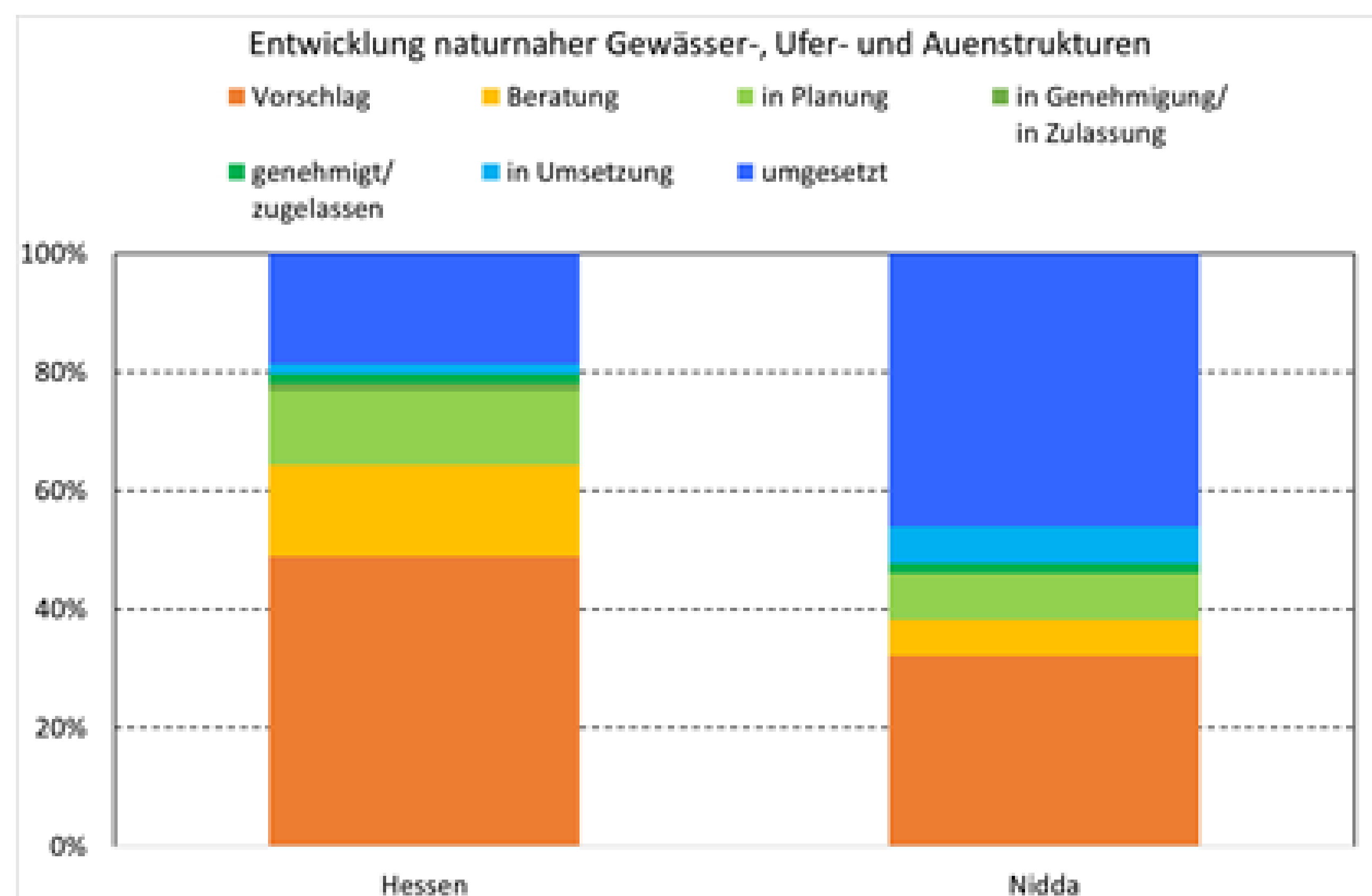


Fische und Fischnährtiere in der Nidda nach erfolgreicher Renaturierung

Was ist bereits alles geschehen?

In Hessen wurden und werden umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt.

Dabei liegt der Umsetzungsfortschritt in der Nidda deutlich über dem landesweiten Durchschnitt.



Luftbild der renaturierten Nidder - ein Zufluß zur Nidda



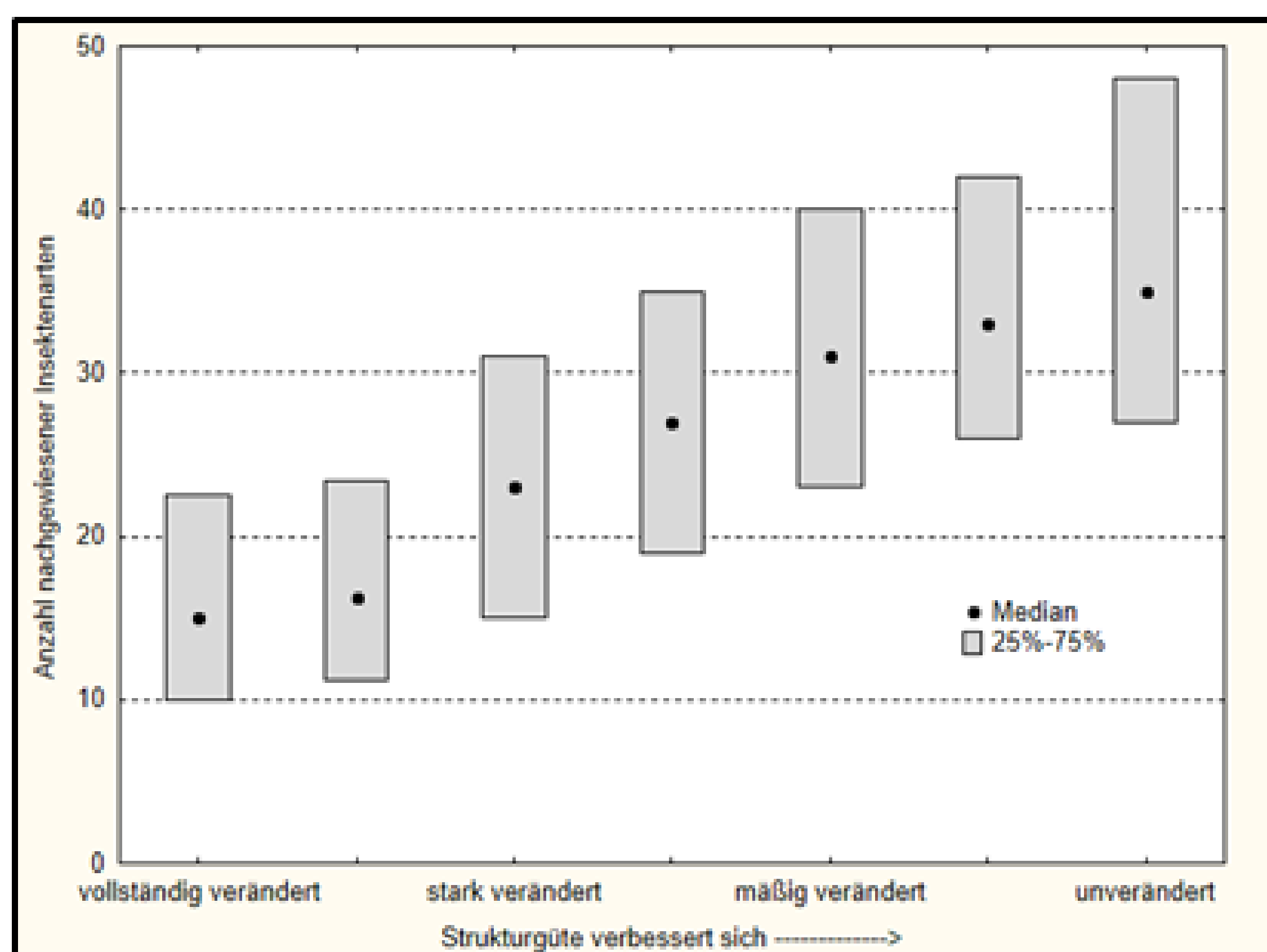
© Die Gewässerexperten

Fische & Fischnährtiere bestätigen den Erfolg

Die Minderung der stofflichen Belastung in Verbindung mit der Verbesserung der Gewässerstruktur wirkt sich in der Nidda deutlich positiv auch auf die Fauna aus. So finden wir im Mittel- und Unterlauf der Nidda wieder Fischarten, wie z. B. Barben, Nasen und auch den Schneider. Die Fischnährtiere zeigen den Biologen an vielen renaturierten Stellen bereits wieder einen guten ökologischen Zustand an. An den Ufern der Nidda kann man im Frühsommer wieder die jagenden Prachtlibellen (Abbildung unten) beobachten. Die Larven (Abbildung oben) leben hingegen das ganze Jahr unbemerkt auf der Flusssohle.



© Hecker



Vielfalt der Insekten nimmt wieder zu

Eine Studie im HLNUG konnte zeigen, dass mit der Verbesserung der Gewässerstruktur auch die Artenvielfalt der Wasserinsekten wieder deutlich ansteigt.



Für eine lebenswerte Zukunft